

PRESSEMITTEILUNG

Heidi Terpoorten aus dem Landkreis Dillingen erhält Helene Weber-Preis 2020

Bundesfrauenministerin Dr. Franziska Giffey ehrt fünfzehn Preisträgerinnen für ihr außergewöhnliches kommunalpolitisches Engagement.

Bundesfrauenministerin Dr. Franziska Giffey hat heute (08. September 2020) in den Bolle Festsälen in Alt-Moabit fünfzehn ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen für ihr besonderes politisches und zivilgesellschaftliches Engagement mit dem Helene Weber-Preis 2020 ausgezeichnet.

Unter den Preisträgerinnen ist auch Heidi Terpoorten aus Binswangen, die sich als Bezirksrätin und Kreisrätin vor allem für Menschen in Notlagen und Hilfebedarf, für Antifaschismus sowie für Tier-Umwelt- und Naturschutz einsetzt.

„Die Lebenswirklichkeiten, die speziellen Anliegen der Frauen im Blick, die Parität im Auge auf jeder Ebene...“ ist für Terpoorten ein wesentlicher Gesichtspunkt ihrer kommunalpolitischen Arbeit.

Der Helene Weber-Preis wird bereits zum vierten Mal verliehen – inzwischen gibt es 65 Preisträgerinnen. Diese engagieren sich zum Beispiel als Mentorinnen für Nachwuchspolitikerinnen im Helene Weber Kolleg, der ersten bundesweiten und parteiübergreifenden Plattform für politisch engagierte Frauen. Anliegen des Preises wie des Kollegs ist es, die Kommunalpolitik als „Basis der Demokratie“ zu stärken und mehr Frauen für kommunalpolitische Mandate zu gewinnen.

Vorbilder wie Heidi Terpoorten sind wichtig. Durch ihr Beispiel und ihre Aktivitäten ermutigen sie andere Frauen, Verantwortung zu übernehmen und sich kommunalpolitisch zu engagieren.

Der Helene Weber Preis und das Helene Weber Kolleg werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Projektträgerin ist die EAF Berlin | Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.frauen-macht-politik.de